

Ausgleichsmaßnahmen für den Bodenschutz auf kommunaler Ebene

- Dresden -

Brüssel 10.11.2011 – Wolfgang Socher

Leitbild



- Europäische, kompakte Stadt mit hoher Lebensqualität
„Leipzig Charta 2007“
- Künftige Herausforderungen bewältigen:
 - Klimawandel, demografische Entwicklung
- Integrierte Stadtentwicklungspolitik notwendig
 - Wesentliche Aufgabe der Abteilung Stadtökologie

Strategisches Leitbild

Dresden – die kompakte Stadt im ökologischen Netz

Netzstruktur

Wert- und Funktionsräume

 Große komplexe Wert- und Funktionsräume

Netzknoten

 Große Netzknoten

Funktionskorridore und Grünverbund

 Komplexe Transfer- und Funktionskorridore

 Spezielle Funktionskorridore

 Ergänzungskorridore als situationsbezogener Grünverbund

Zellenstruktur

Funktionskorridore und Grünverbund

 Altstadt kern

 Innenstadt

 Stadtzellen mit hoher Bevölkerungskonzentration

 Weitere Zellen des kompakten Stadtraums

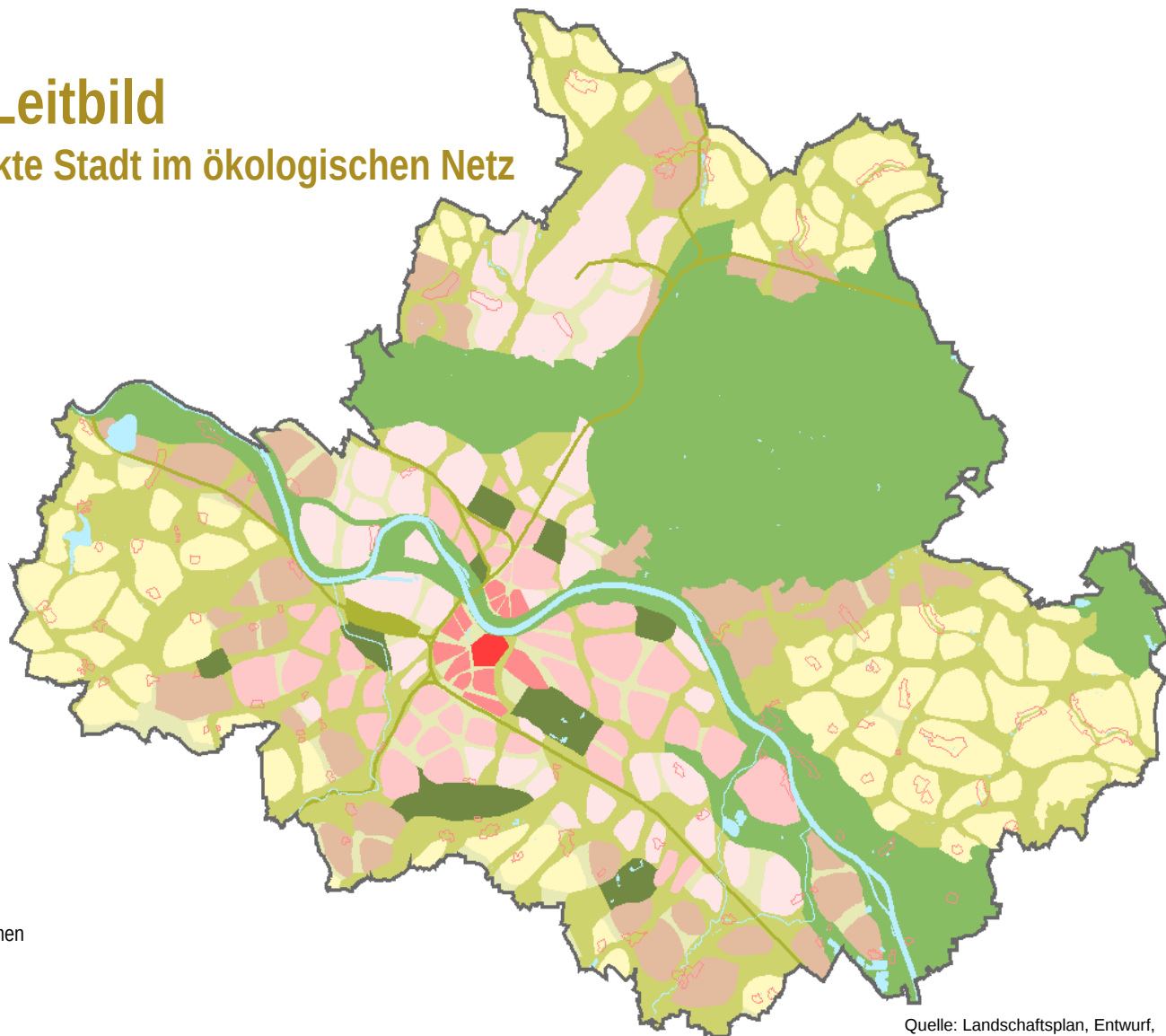
Flexible Stadtzellen

 Zellen in Übergangsbereichen und peripheren Räumen

Ländlich geprägte Zellen

 Ländlich geprägte Zellen

 Dorfkerne



Quelle: Landschaftsplan, Entwurf,
Umweltamt LH Dresden
Erstellung: 2010

Entwicklung des ökologischen Netzes

- Betrachtung aller Schutzgüter
 - Boden
 - Wasser
 - Stadtklima und Lufthygiene
 - Arten und Biotope
 - Menschliche Gesundheit
 - Landschaftsbild



- Multifunktionale Nutzung der Flächen

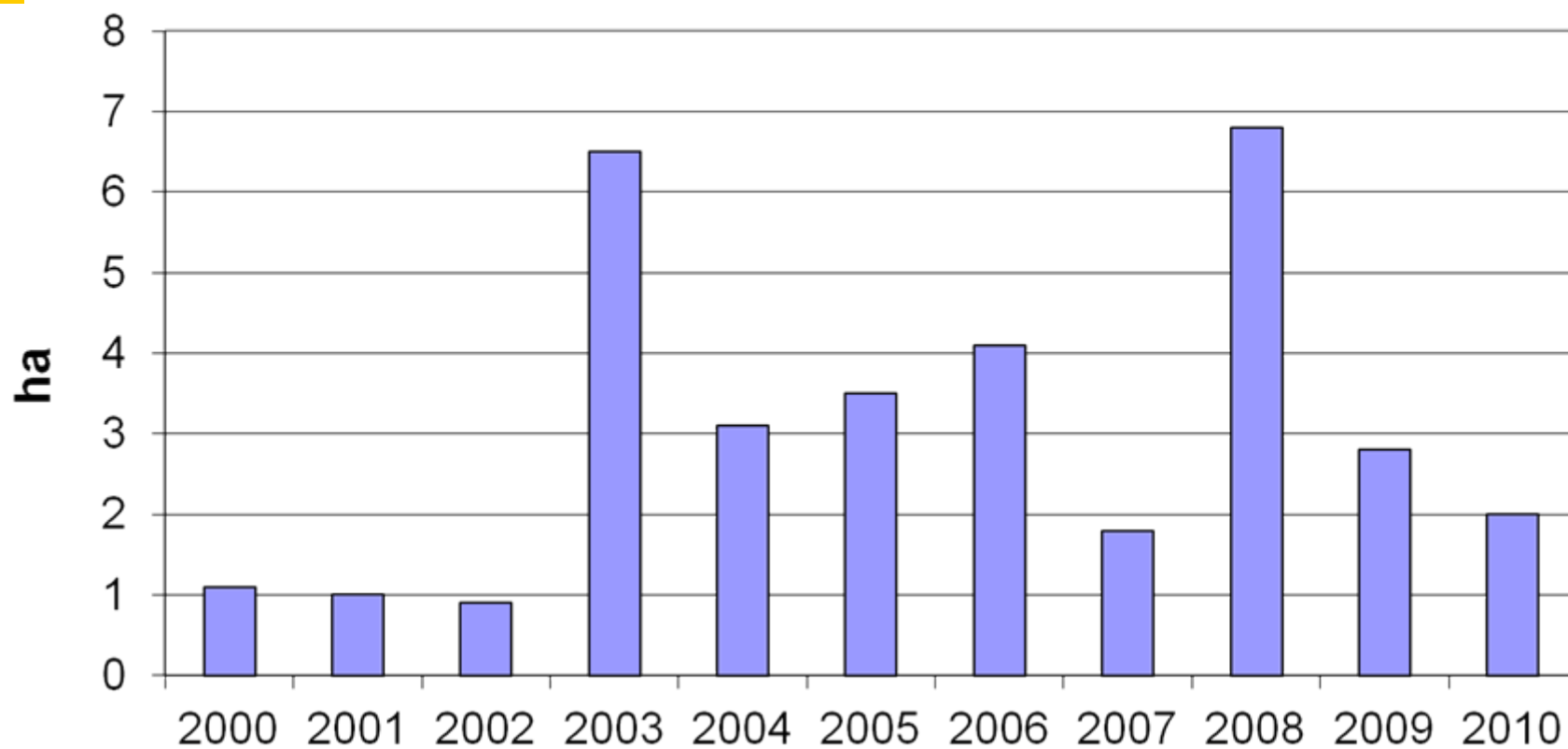
Nutzung der Eingriffskompensation

- Eingriff: bauliche Inanspruchnahme, Verlust ökologischer Funktionen
- Ausgleich: Ökologische Aufwertung an anderer Stelle
- Einbeziehung aller Schutzgüter („Dresdner Modell“)

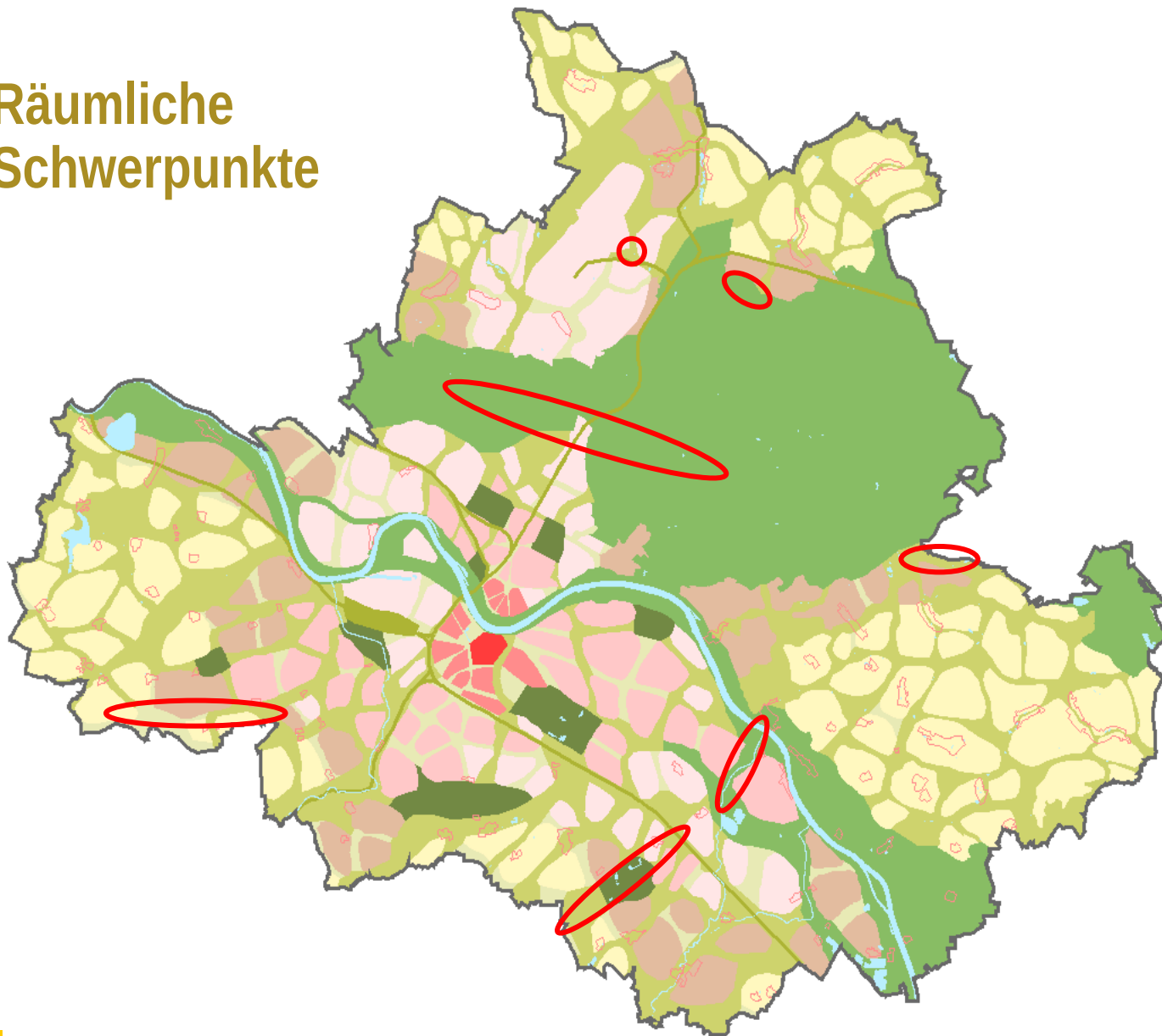
Rechtsgrundlagen:

- Strategische Umweltprüfung (SEA), Baugesetzbuch des Bundes, Naturschutzgesetze (Bund und Sachsen)
- Entsiegelungserlass des Freistaates Sachsen

Nettoentsiegelung /ha



Räumliche Schwerpunkte



Grenzen der Methode und Schlussfolgerungen

- Finanzierung:
Grundstücke werden teurer, damit sinkt Akzeptanz
- Beseitigung von Kontaminationen ist mit Ausgleichsmitteln nicht finanzierbar
- Saldo Bodenversiegelung = 0,
aber Lage im Stadtraum und Funktionalität wichtig
- Besser wäre Nutzung von Brachflächen für bauliche Entwicklung
aber langwieriges Procedere beim Habitat- und Artenschutz